

# Gemeindebrief

Nr. 128

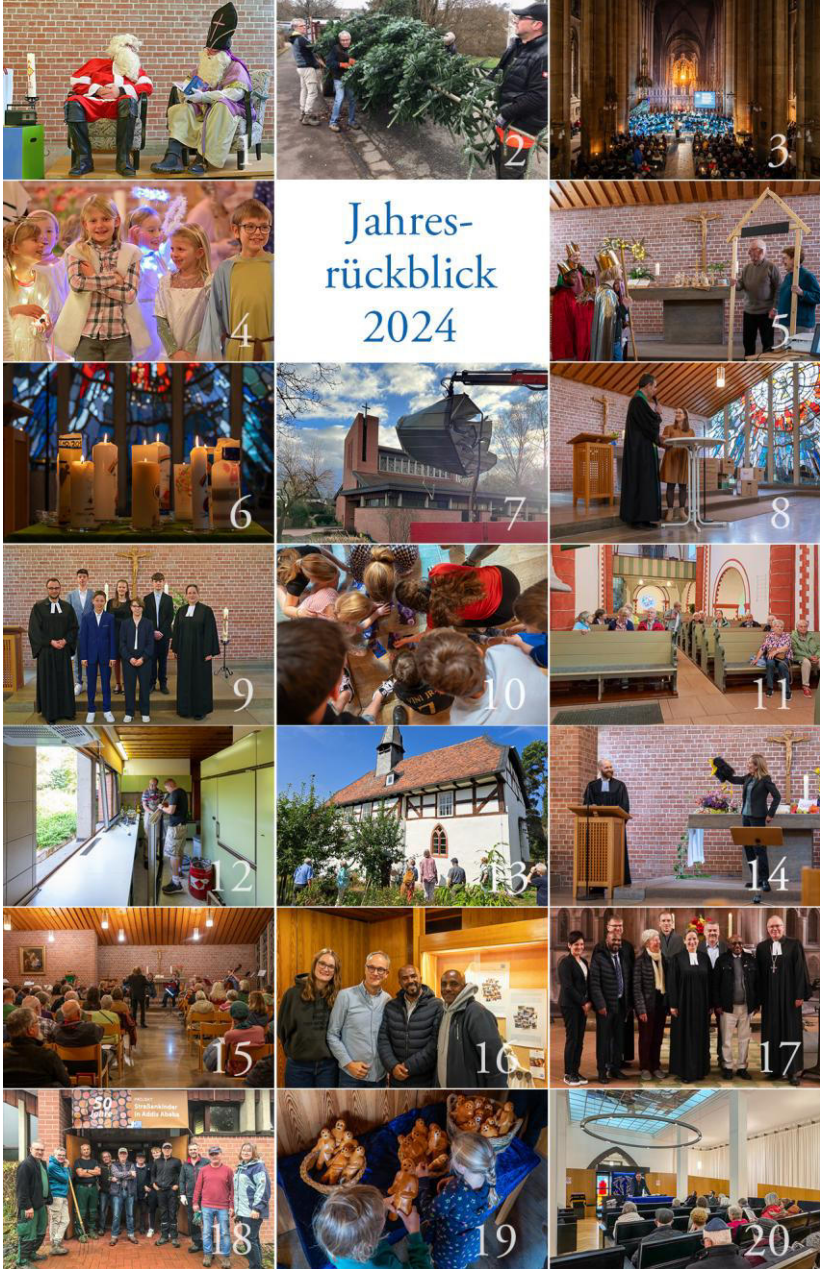
der evangelischen  
Trinitatiskirchengemeinde  
in Wehrda



Dezember 2024 – Januar – Februar 2025



# Frohe Weihnachten!



## Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie auch manchmal das Gefühl, dass es zu viel ist? Dass es zu schnell ist? Wir hatten neulich dieses Gefühl, als wir den diesen neuen Gemeindebrief besprochen haben: Es war Mitte November, und wir haben die Termine bis in den Februar besprochen. Sternsinger? Schon wieder? Das war doch erst neulich?

Ja, schon, aber dieser Gemeindebrief umfasst eben den ganzen Winter, ein ganzes Vierteljahr: Wir haben uns angeschaut und gefragt: Habt ihr schon Weihnachtsgeschenke? Das war nur halb im Scherz, denn das nächste Mal, wenn wir uns in dieser Runde zusammensetzen, wird die Bundestagswahl hinter uns liegen, wird es um Ostern gehen und die Ankündigung für eine traditionelle Gottesdienstreihe im Sommer 2025. Das 21. Jahrhundert ist auch schon wieder ein Viertel rum! Kinder, wie die Zeit vergeht, möchte man rufen.

Haben Sie auch manchmal das Gefühl, dass es zu viel ist? Dass es zu schnell ist? Vielleicht liegt es daran, dass wir so gut informiert sind, dass wir so viele Dinge wissen, kennen und hören. Vieles von dem betrifft uns, und manches definitiv nicht. Und wir hören trotzdem davon: Eine Fülle an Informationen, die wir einordnen müssen.

Vielleicht hilft Ihnen dabei ein Blick auf unsere Gottesdienste im Advent, an Weihnachten und über den Jahreswechsel, ein Moment des Atemholens in einer hektischen Zeit.

Ihr Matthias Bode

### Auszüge aus dem Inhalt

Geistliches Wort.....	4
Informationen zu Gruppen und Veranstaltungen.....	6
Nachruf Dr. Bernhard Orlich .....	10
Besondere Gottesdienste .....	13
50 Jahre Straßenkinderprojekt .....	16
Rückblicke, Aktuelles, Ausblicke.....	19
Gottesdienste in Trinitatis .....	26
Kirchenvorstand .....	28



## Gebet für den Frieden

O Herr,  
mach mich zu einem Werkzeug Deines Friedens,  
dass ich liebe, wo man hasst;  
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;  
dass ich verbinde, wo Streit ist;  
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;  
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;  
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;  
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;  
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.  
Herr, lass mich trachten,  
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;  
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;  
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.  
Denn wer sich hingibt, der empfängt;  
wer sich selbst vergisst, der findet;  
wer verzeiht, dem wird verziehen;  
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.  
Amen.

Quelle: aus Frankreich (Anfang 1900)

Mit diesem Gebet für den Frieden wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr. Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrreïn Bettina Mohr

## Aus dem Kooperationsraum

Diakonin  
Hannah Zimmerling



### Pilgern in der Passionszeit

Wir laden herzlich ein, gemeinsam in der Passionszeit auf Pilgertour zu gehen. Von geistlichen Impulsen begleitet sind wir

gemeinsam auf dem Weg, erleben die Natur, haben Zeit zum Nachdenken oder auch für schöne Gespräche.

Der Rundweg startet an der Pilgerkirche in Dilschhausen und wird uns etwa 12 km über gut ausgebaute Wege führen. Zum Abschluss gibt es einen Imbiss am Gemeindehaus in Dilschhausen. Verpflegung und Getränke für unterwegs bringen Sie sich bitte selbst mit.

**Datum:** 30.03.2025

**Uhrzeit:** 10.30 Uhr

**Ort:** Kirche Dilschhausen,  
Caldener Str., Marburg-Dilschhausen

## IMPRESSUM



### Redaktionskreis:

PfarrerIn Bettina Mohr (V.i.S.d.P.),  
Stefan Aumann, Dr. Matthias Bode,  
Dr. Hans-Gerd Lehmann, Heinz Rau,  
Joachim Striepecke, Elisabeth Terno

### Anschrift:

PfarrerIn Bettina Mohr,  
Magdeburger Straße 3, 35041 Marburg

### E-Mail:

Nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Internetseite.

**Internet:** [www.trinitatis-kirche.de](http://www.trinitatis-kirche.de)

### Bankverbindung:

Trinitatiskirche Wehrda (Kirchenkreisamt),  
Sparkasse Marburg,  
IBAN DE17 5335 0000 0000 0124 67

**Auflage:** 2.000 Exemplare

### Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Bär**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

### Titelbild:

Herrnhuter Stern gespiegelt in der Fenster-  
scheibe eines Wohnzimmers

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 129**  
**16. Februar 2025**



## Gottesdienste für Kinder

### Minigottesdienste

Gottesdienste für Kinder im Alter von 0-5 Jahren mit Begleitpersonen

- ⊙ 24. Dezember, 16 Uhr, Kinderkirche mit Krippenspiel
- ⊙ 19. Januar, 10 Uhr Sternsinger-Tag
- ⊙ Samstag, 22. Februar, 16:30 Uhr
- ⊙ Samstag, 22. März, 16:30 Uhr



**Kontakt:** Elisabeth Terno, ☎ 62722

---

**KiGo** - Gottesdienste für Kinder im Alter von 6-10 Jahren

- ⊙ 24. Dezember, 16 Uhr, Kinderkirche mit Krippenspiel
- ⊙ Freitag, 17. Januar 2025, 16:30 Uhr, Vorbereitungstreffen für die Sternsingeraktion
- ⊙ Sonntag, 19. Januar, ab 10 Uhr, Gottesdienst für Große und Kleine - Sternsinger-Tag
- ⊙ Sonntag, 23. Februar 2025, 10 Uhr „Sonntagsmaler“
- ⊙ Samstag, 15. März, 16 Uhr, „Kommt mit uns auf die Cookinseln!“ (Weltgebetstag für junge Menschen 2025)



**10PLUS-Gottesdienst** - Gottesdienste für Kinder ab 10 Jahren

- ⊙ 24. Dezember, 16 Uhr, Kinderkirche mit Krippenspiel
- ⊙ Freitag, 17. Januar 2025, 16:30 Uhr, Vorbereitungstreffen für die Sternsingeraktion
- ⊙ Sonntag, 19. Januar, ab 10 Uhr, Gottesdienst für Große und Kleine - Sternsinger-Tag
- ⊙ Samstag, 8. Februar, 17 Uhr, „Umgedreht – Frühstücksgottesdienst“
- ⊙ Samstag, 15. März, 16 Uhr, „Kommt mit uns auf die Cookinseln!“ (Weltgebetstag für junge Menschen 2025)



**Kontakt:** Dorothee Mattern, ☎ 86683

Wer regelmäßig unsere Kinder-Kirchen-Post bekommen möchte, schreibt bitte eine Mail an Dorothee Mattern:

[dorothee.mattern@ekkw.de](mailto:dorothee.mattern@ekkw.de)



## Schnappschuss



*Das Erntedankfest wurde in diesem Jahr am 29. September gefeiert. Unser aktuelles Bild zeigt Pfarrer Martin Hahn im lebhaften Dialog mit der Rabbin Ricky (Mitte), der Dorothee Mattern wieder ihre Stimme verlieh.*



### **Sternsingeraktion 2025 „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“**

**Probe:** 17. Januar 2025, 16:30 Uhr (Freitag)

**Gottesdienst für Jung und Alt:** 19. Januar 2025, 10 Uhr (Sonntag)



## Konfirmandinnen und Konfirmanden

### Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Alle Jugendlichen, die zurzeit in der 7. Klasse sind oder in der Zeit von April 2011 bis Mai 2012 geboren worden sind, laden wir herzlich ein, sich auf die Konfirmation im nächsten Jahr vorzubereiten.

Wie bereits im vergangenen Jahr wird der Konfirmandenunterricht zusammen mit der Konfi-Gruppe der Elisabethkirchengemeinde Marburg stattfinden.

Es wartet ein spannendes Jahr auf Euch. Neben tollen Aktionen und einer Fahrt zum Marburger „Konfi@Castle“ beschäftigen wir uns in knapp einem Jahr regelmäßig dienstags mit wichtigen Themen. Besprochen werden Fragen, die sich um die eigene Persönlichkeit drehen, den Umgang miteinander, die Gestaltung der Welt und des eigenen Lebens. Was der christliche Glaube mit all dem zu tun hat, darauf muss jeder und jede eine eigene Antwort finden. Miteinander macht es Spaß, sich darüber auszutauschen und im Kreis mit anderen Jugendlichen eine Gemeinschaft zu finden, die tragen kann.

Alle, ganz gleich, ob sie getauft sind oder wo sie wohnen, sind eingeladen.

Wenn Ihr Lust dazu habt, am neuen Konfirmandenkurs teilzunehmen, dann meldet Euch doch bitte bis zum **15. Februar 2025** im Pfarramt der Trinitatiskirche.



Wir freuen uns auf Euch!

**Kontakt:** Pfarrerin Bettina Mohr, ☎ 84985

E-Mail: [bettina.mohr@ekkw.de](mailto:bettina.mohr@ekkw.de)



## Erwachsene

18+

### Hauskreis Rödiger

**Kontakt:** Judith und Gerhard Rödiger, ☎ 85646

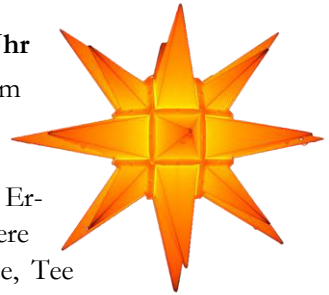
---

### Gemeindetreff

In diesem Quartal laden wir zu zwei Veranstaltungen ein:

#### Adventsnachmittag am 12. Dezember um 15:30 Uhr

Auch in diesem Jahr treffen wir uns wieder zu einem adventlichen Nachmittag, und zwar am Donnerstag, dem **12. Dezember um 15:30 Uhr** im Gemeinderaum. Wir singen vorweihnachtliche Lieder, hören Erzählungen und wollen einen Stern (ohne besondere Schwierigkeiten) basteln. Wie immer gibt es Kaffee, Tee und Kuchen.



Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

#### Spielenachmittag



Schon jetzt möchten wir auf das nächste Treffen im neuen Jahr hinweisen. Es wird am Donnerstag, dem **13. Februar, um 15:30 Uhr** im Gemeinderaum stattfinden. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf einen Spielenachmittag.

**Kontakt:** Isot Lehmann, ☎ 84126.



## Aus den Kirchenbüchern

### Bestattungen

Eduard M., 09.09.2024, Römerbrief 8,38f.

Friedel H., 10.09.2024, Offenbarung 21,5

Gisela H., 17.09.2024, Psalm 23,1

Heidi-Elvira W., 13.11.2024, Matthäus 11,28

Heinrich D., 21.11.2024, Offenbarung 21,1f.

### Nachruf auf Dr. Bernhard Orlich

#### Gisela und Heinz Rau

Wir müssen Abschied nehmen von Dr. Bernhard Orlich, der am 10.11.2024 im Alter von 80 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Bernhard Orlich gehörte von 1983 bis 2001 dem Kirchenvorstand der Trinitatiskirchengemeinde an und war von 1992 bis 2001 unter Pfarrer Hans Hentschel auch stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands.

Selbst Richter am Amtsgericht Marburg beriet er sachlich und kompetent die Gemeinde, vor allem in juristischen Fragen.

Von 1984 bis zur Auflösung des Chores nach der Coronapandemie 2022 leitete er mit großem Engagement die Kantorei der Trinitatiskirche.

Durch seine große Liebe zur Musik, im Kammerorchester Marburg spielte er jahrzehntelang die Bratsche, hatte er sich zur Aufgabe gemacht, die Gemeinde in den Gottesdiensten mit der Kantorei musikalisch durch das Kirchenjahr zu begleiten.

Zu bestimmten Anlässen wurden auch größere Werke durchgeführt, so z.B. zum 25-jährigen Bestehen der Kantorei die „Trinitatismesse“ von Mozart.



Über 30 Jahre lang hat er mit großer Hingabe unter Pfarrer Mommsen, Pfarrer Hentschel und Pfarrerin Mohr diese Aufgabe erfüllt.

Am 13.11.2022 wurde er bei seiner Verabschiedung als Chorleiter von der Landeskirche Kurhessen-Waldeck durch Landeskirchenmusikdirektor Uwe Maibaum für 38 Jahre Chorleitung in der Trinitatiskirchengemeinde besonders geehrt.

Bis zuletzt hat er sich für die Kirchenmusik unserer Trinitatiskirche eingebracht. So zum Beispiel im „Freundeskreis Musik in der Kirche“ und bei der Mitgestaltung der Konzert-Gottesdienste, bei denen er auch häufig selbst mitgewirkt hat.

Seine stets höfliche, mitunter in besonderer Weise humorvolle Art, wird nicht nur den Mitgliedern der Kantorei noch lange in Erinnerung bleiben.

Sein Andenken wird in unserer Gemeinde einen festen Platz haben.

---

## Besondere Gottesdienste



### Andachten in der Seniorenbetreuung Weißer Stein

In Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde Wehrda bieten wir seit Oktober wieder regelmäßig christliche Andachten in der Seniorenbetreuung Weißer Stein an. Einmal pro Monat sind die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses zu einer Andacht eingeladen.

An folgenden **Terminen** finden die Andachten jeweils um **16 Uhr** statt:

23. Dezember (Weihnachtsandacht),

9. Januar,

6. Februar und

20. März.

Die Termine werden rechtzeitig im Haus bekannt gegeben.



Im Hain 5  
35041 Marburg

Benjamin Noll  
0173 9908575

Tobias Noll  
0173 3622293

[info@noll-ohg.de](mailto:info@noll-ohg.de)

[www.noll-ohg.de](http://www.noll-ohg.de)

Alles im Haus	Alles rund ums Haus
<p><b>Renovierungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Fachgerechtes Tapezieren</li><li>- Holzdeckeneinbau</li><li>- Bodenverlegung</li><li>- Malerarbeiten</li><li>- Rigipsarbeiten / Trockenbau</li><li>- Durchbrucharbeiten</li></ul> <p><b>Reinigung von:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Treppenhäusern</li><li>- Gemeinschaftsflächen</li><li>- Wohnräumen</li></ul> <p><b>Kleine Sachen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Möbelaufbau</li><li>- Gardinenleisten</li><li>- Bilder aufhängen</li></ul>	<p><b>Gartenpflege</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Rasen mähen</li><li>- Hochdruckreinigung</li><li>- Laubentfernung</li><li>- Heckenschnitt</li></ul> <p><b>Bürgersteig, Gehweg, Höfe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Winterdienst</li><li>- Reinigung</li></ul> <p><b>Objektbetreuung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Straßendienst</li><li>- Gartenarbeiten</li><li>- Reinigungsarbeiten</li><li>... und vieles mehr in einem Paket</li></ul> <p><b>Fassadenreinigung</b></p>



## Besondere Gottesdienste *(Fortsetzung)*

**Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten an Heiligabend und an den Weihnachtstagen!**

### **Gottesdienst für Kleine und Große mit Krippenspiel**

Auch in diesem Jahr darf sich die Gemeinde wieder auf ein fröhliches Krippenspiel freuen. Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde spielen die Weihnachtsgeschichte im Heiligabendgottesdienst.



**Am 24. Dezember um 16 Uhr** beginnt der Gottesdienst mit einem Krippenspiel in der Trinitatiskirche.

### **Christvesper**



An **Heiligabend** feiern wir **um 17:30 Uhr** eine **Christvesper** in der Trinitatiskirche. Pfarrerin Bettina Mohr leitet diesen Gottesdienst.

### **Weihnachtsfeiertage**



Am **1. Weihnachtstag um 10 Uhr** findet in der Trinitatiskirche ein Abendmahlsgottesdienst mit Vikar Benedikt Kaloudis statt und am **2. Weihnachtstag um 10 Uhr** ein Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Anna Karena Müller.





## Silvester

Herzlich laden wir zum Gottesdienst am Altjahresabend **um 16 Uhr** in die Trinitatiskirche ein. Im Gottesdienst wird **Livemusik** zu hören sein von dem **Duo Jörg Eichberger (Saxophon) und Götz Ommert (Bass)**.

Mit Sekt verabschieden wir das alte Jahr und erbitten den Segen für das neue Jahr.

## Sternsingeraktion: „Segen bringen – Segen sein“



Am **Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr** feiern wir einen Sternsinger-gottesdienst unter dem Motto „Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte.“ Dieses Mal stehen gleich zwei Regionen im Mittelpunkt der Aktion: Kenia und Kolumbien. Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Hierfür möchten wir auch in Wehrda einen Beitrag leisten. Und wir möchten den Segen für die Häuser und Wohnungen und alle die dort ein und ausgehen verteilen.

Nähere Informationen finden Sie rechtzeitig in unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage.

## Literaturgottesdienst am 9. März



Im Mittelpunkt des Literaturgottesdienstes am **9. März um 10 Uhr** steht das Buch von Abbas Khider: Der Erinnerungsfälscher. Der Roman hat 2023 den

Evangelische Trinitatiskirche Wehrda

Ein Gottesdienst auf der Schwelle zum Neuen Jahr

**Sekt & Segen!**

**31. Dezember 16 Uhr**



Evangelischen Buchpreis erhalten.

Wir laden Sie herzlich zu diesem besonderen Literaturgottesdienst ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

## Rückblicke / Aktuelles / Ausblicke

### Kollektenreform der Landeskirche

---

Birgit Heeßel

---

Seit der ersten Reform des Kollektenwesens, die die Landeskirche vor einigen Jahren eingeführt hat, sind wir als Gemeinde verpflichtet, 20 % unserer Kollekten für gemeinnützige kirchliche Zwecke abzugeben. Die Landeskirche hat aber nach einem für viele Gemeinden schwierigen Jahr der Praxis davon Abstand genommen und sieht nun vor, dass die Gemeinden in 20 % der Gottesdienste für außergemeindliche Zwecke sammeln und den Rest der Kollekte für eigene Zwecke verwenden können.

Dies ist auch dringend notwendig, da wir als Gemeinde zwar Gelder von der Landeskirche bekommen, diese aber oft zweckgebunden sind und ansonsten für die „tägliche“ Gemeindegarbeit nicht ausreichen. So müssen wir unseren Gemeindegartreff, jeden Kinder- und Jugendgottesdienst, den Blumenschmuck, den Gemeindebrief, den Kehrdienst vor der Kirche, die Kirchenmusik und vieles mehr selbst finanzieren. Dazu sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Der Kirchenvorstand hat die Finanzen immer im Blick und tut sein Möglichstes, um zu sparen und trotzdem unsere Gemeinde lebendig zu halten, ein Spagat, der in diesen Zeiten nicht immer leicht ist.

Deshalb danken wir Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe durch die Kollekte, die viel bewirkt.



## 50 Jahre Straßenkinderprojekt

Pfarrerin Bettina Mohr

Das Projekt „Straßenkinder in Addis Abeba“ feierte im Herbst dieses Jahres seinen 50. Geburtstag.

Zu unserer großen Freude kamen zu den Feierlichkeiten auch Gäste unserer Partnerkirche, der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus, darunter Herr Aman Ababu, der schon seit vielen Jahren das Straßenkinderprojekt vor Ort leitet. In den Veranstaltungen zum Jubiläum, u.a. in den Festgottesdiensten in der Elisabethkirche in Marburg und in der Stiftskirche in Wetter,

erzählte er eindrücklich von der großartigen Arbeit, die er und seine Mitarbeitenden in den drei Kinderzentren leisten. Viele Fotos, die die Aktivitäten der 300 geförderten Kinder veranschaulichen, und auch einen Kurzfilm hatte er mitgebracht.

My plan for tomorrow - Mein Plan für morgen – so heißt zum Beispiel eine Veranstaltung, die einmal im Jahr in den Kinderzentren stattfindet. Die Kinder machen Pläne für das kommende Jahr, setzen sich eigene Ziele, die sie erreichen möchten. Sie haben aber auch Pläne für ihre Zukunft als Erwachsene, welchen Beruf sie einmal ergreifen wollen.

Foto: *Walter Christ*



In dem Kurzfilm, den unsere äthiopischen Gäste im Kinderzentrum in Addis Abeba gedreht haben, sind viele der spielenden Kinder in Verkleidungen zu sehen: als Ärztinnen und Ärzte, Bauingenieure, Flugkapitäninnen und Flugkapitäne, Köchinnen oder Profifußballer. Mit ihren Verkleidungen zeigen diese Kinder ihre Berufswünsche.

Sie haben Ziele, Pläne und Träume, wie ihre eigene Zukunft aussehen soll. Doch das ist alles andere als selbstverständlich! Wer in Äthiopien in den ärmsten Familien aufwächst, hat eigentlich keine Chance, seine Zukunft selbst zu gestalten. Denn Armut bedeutet Perspektivlosigkeit.

Doch durch die Förderung und Unterstützung, die die jungen Menschen durch das Projekt Straßenkinder in Addis Abeba erhalten, werden ihnen positive Zukunftschancen geschenkt. Sie dürfen Wünsche haben, ja, sogar träumen, weil ihre Träume wahr werden können.

Seit fünf Jahrzehnten hilft und unterstützt das Projekt bedürftige Kinder und junge Menschen in Äthiopien, indem es ihnen den Zugang zur Bildung ermöglicht.

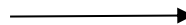
Tausende junge Menschen konnten einen Schulabschluss und eine Berufsausbildung erlangen und so Armut und Perspektivlosigkeit überwinden.

Damit diese segensreiche Arbeit in Äthiopien auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden kann, braucht es Ihre finanzielle Unterstützung. Schon mit rund 20 Euro im Monat unterstützen Sie ein Kind.



**Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:**

[www.strassenkinder-in-addis-abeba.de](http://www.strassenkinder-in-addis-abeba.de)



**Spendenkonto**

**Empfänger**

Ev. Kirchenkreisamt Marburg

**IBAN**

DE81 5206 0410 0002 8001 01

**Verwendungszweck**

„Straßenkinder“

## Rückblick auf den 24.10.2024: Vortrag aus Äthiopien

Stefan Aumann

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Straßenkinder-Projekts hatte die Trinitatiskirchengemeinde zu einem Abend der Begegnung mit den am Vortag angereisten Gästen aus Äthiopien, Aman Ababu (2.v.r.) und Mulusew Nega (r.), eingeladen. Das aktuelle Bild entstand im Anschluss an die Veranstaltung vor dem Schaukasten zum Straßenkinder-Projekt im Foyer der

Trinitatiskirche. Zur großen Überraschung der zahlreich erschienenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren die Enkelin von Pfarrer Dr. Friedrich Jens Mommsen, Antonia, und sein Sohn, Tjark Mommsen, aus Köln angereist, um an der Veranstaltung teilzunehmen. In ihr berichteten in einer Bilderschau Aman Ababu und Mulusew Nega aus den mithilfe der Spenden aus den Kirchenkreisen Marburg und Kirchhain eingerichteten Kinderzentren in Addis Abeba und Umgebung.



## Fotoausstellung in der Lutherischen Pfarrkirche

Pfarrerin Bettina Mohr

Das Hilfsprojekt **Straßenkinder in Addis Abeba** feiert seinen 50. Geburtstag.

Zum Jubiläum ist in der Lutherischen Pfarrkirche St. Marien eine Fotoausstellung zu sehen. Auf den Reisen nach Äthiopien in den vergangenen Jahren sind viele eindrucksvolle Fotoaufnahmen entstanden. Sie vermitteln einen Einblick in die Lebenswelt der Kinder und ihrer Familien.

Die Ausstellung ist bis 31.12. täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

## Hecke schneiden, winterfest machen – die Gartenaktion

Matthias Bode

Es ist wie jedes Jahr, der Winter kommt früher als man denkt. Aber wie jedes Jahr waren wir vorbereitet: Eine Gruppe Freiwilliger hat es sich auch diesen Herbst zur Aufgabe gemacht, den Zuwuchs auf unserem Gelände rechtzeitig vor dem Winter zurückzuschneiden. An einigen Stellen wachsen Bäume und Sträucher schneller, als uns allen lieb ist. Am 2.11. trafen wir uns, ausgerüstet mit Heckenscheren, Besen, Rechen und – ja, auch,



Foto: Frank Wagner





zugegeben, mit einem Laubbläser, um die Wege wieder freizulegen, den Bewuchs am Bürgersteig in den Griff zu bekommen und die Beete winterfest zu machen. Nach drei Stunden war die Sache beendet - es hätte auch noch schneller gehen können, wenn einige tatkräftige Helferinnen und Helfer mehr dagewesen wären. So hoffen wir auf das nächste Mal.



## Rückblick auf das Kirchenjahr

Stefan Aumann

Was für ein reiches, was für ein buntes Kirchenjahr! Der Rückblick in Bildern auf der **Umschlaginnenseite**, der sich wie in der Vergangenheit aus der Rubrik „Das aktuelle Bild“ im Web-Angebot der Trinitatiskirche speist, legt davon eindrucksvoll Zeugnis ab. Dabei muss er aus Platzgründen unvollständig bleiben. Tatsächlich gibt es aus den zurückliegenden zwölf Monaten 26 aktuelle Bilder.



Die fehlenden Exemplare mit den zugehörigen Texten können Sie aber jederzeit im Bildarchiv unter der Internetadresse betrachten bzw. nachlesen:

[https://www.trinitatis-kirche.de/aktuelles/bild\\_archiv.html](https://www.trinitatis-kirche.de/aktuelles/bild_archiv.html)

Unter den Höhepunkten ist unbedingt das 50-jährige Jubiläum des Straßenkinder-Projekts zu nennen, das in Wehrda seinen Ausgang genommen hatte (Bilder 16 und 17). Auch das Foto von der Gartenaktion im Herbst (Bild 18) zeugt mit dem über dem Eingang der Kirche platzierten Transparent von diesem bedeutenden Jubiläum. Zwei Anlässe bedürfen der besonderen Erwähnung: Unter das Motto „Lasst uns Brücken bauen“ hatte Hannah Zimmerling den Gottesdienst gestellt, in dem sie von Dekan Burkhard von Dörnberg feierlich in ihr Amt als Diakonin für unseren Kooperationsraum eingeführt wurde (Bild 8). Mit „Ein Beitrag für den Klimaschutz“ ist Bild 12 betitelt. Es zeigt die Erneuerung der Fenster, die mithilfe des freiwilligen Gemeindebeitrags in der Küche – und darüber hinaus im

Büro – finanziert werden konnte.

Ausflüge im Rahmen des Gemeindetreffs führten die Teilnehmenden in diesem Jahr nach Caldern (Bild 11), Bürgeln (Bild 13) und in die Marburger Synagoge in der Liebigstraße (Bild 20). Was auch nicht fehlen darf, sind die verschiedenen Gottesdienste und Veranstaltungen von, mit bzw. für Kinder und Jugendliche, sei es das Anspiel am 1. Advent (Bild 1), das Krippenspiel am Heiligen Abend (Bild 4), die Sternsingeraktion (Bild 5), die Tauferinnerung im Februar (Bild 6), die Konfirmation (Bild 9), das Gemeindefest (Bild 10), Erntedank (Bild 14) oder der Gottesdienst für Jung und Alt zum Martinstag (Bild 19). Und dann waren da noch die musikalischen Aktivitäten mit Gemeindegliedern im Rahmen der Bläsermusik im Kerzenschein – „Über den Tellerrand gehört“ – (Bild 3) und dem Kammerkonzert der Marburger Philharmonie (Bild 15) oder der Abbau nebst Abholung des ausgedienten Geräteschuppens (Bild 7). Worauf wir uns schon jetzt freuen können: dass wieder wie zu Beginn

des zurückliegenden Kirchenjahres (Bild 2) ein bewährtes Team für einen prächtigen Weihnachtsbaum sorgen wird.

### **Die Titel der Fotos auf der Umschlaginnenseite**

1. Die Legende vom Heiligen Nikolaus (3. Dezember 2023)
2. Der Weihnachtsbaum wird abgeladen (16. Dezember 2023)
3. Über den Tellerrand gehört (16. Dezember 2023)
4. Kinderkirche an Heiligabend (24. Dezember 2023)
5. Ökumenischer Sternsinger-gottesdienst 2024 (21. Januar)
6. Taufferinnerungsgottesdienst (11. Februar)
7. Abholung des ausgedienten Geräteschuppens (23. Februar)
8. „Lasst uns Brücken bauen“ (25. Februar)
9. Vor dem Konfirmationsgottesdienst (21. April)
10. Spiel und Spaß beim Gemeindefest (26. Mai)
11. Ausflug des Gemeindetreffs nach Caldern (27. Juni)
12. Ein Beitrag für den Klimaschutz (14. August)
13. Ausflug zur Alten Kirche in Bürgeln (22. August)
14. Im Erntedankgottesdienst (29. September)
15. Kammerkonzert der Marburger Philharmonie (6. Oktober)
16. Abend der Begegnung in der Trinitatiskirche (24. Oktober)
17. Festgottesdienst 50 Jahre Straßenkinder-Projekt (27. Oktober)
18. Gruß von der Gartenaktion im Herbst 2024 (2. November)
19. Gottesdienst für Jung und Alt zum Martinstag (10. November)
20. Gemeindetreff mit Besuch der Synagoge in Marburg (15. November)

## Jahreslosung 2025

Sabine Kropf-Brandau  
Pröpstin Hanau-Hersfeld

In fast allen Betrieben gehört heute die Frage nach dem Qualitätsmanagement zum Grundbestand der Firmenpolitik. Da geht es darum, Abläufe zu optimieren und die Qualität der einzelnen Produkte zu steigern. Oder es wird dadurch versucht, die Arbeitsqualität der Mitarbeitenden zu steigern.



Es geht also um etwas durchaus Sinnvolles und doch ist es zuweilen auch mühsam. Ich kann das beurteilen, seitdem die Frage nach dem Qualitätsmanagement auch unsere Kirche erreicht hat. Wir sind in großen Veränderungsprozessen und die funktionieren nicht ohne solche

Maßnahmen, die den Aufbau und den Ablauf einer Organisation verbessern wollen. So ist das heute eben im Unterschied zu früher. Das denken wir zumindest und fühlen uns dabei sehr fortschrittlich.

In der Bibel finden wir eine der Grundempfehlungen für gutes Qualitätsmanagement. Paulus legt der jungen Gemeinde in Thessalonich, dem heutigen Thessaloniki, ans Herz: „Prüft alles und behaltet das Gute!“

Auf seiner zweiten Missionsreise macht er in der Hauptstadt der römischen Provinz Mazedonien Station. An diesem bedeutenden Handelsplatz gründet er eine christliche Ge-

meinde, die ihren Glauben mit großer Strahlkraft lebt. Und doch ist Paulus beunruhigt, weil die junge Gemeinde vielen Einflüssen und Anfeindungen ausgesetzt ist. In seinem Brief überwiegen zu Beginn Erleichterung und Freude darüber, wie reich Gott die Gemeinde beschenkt

und Gottes Geist in ihr und durch sie wirkt. Es folgen Ermutigungen und auch Ermahnungen, die gegen Ende des Schreibens darin münden: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Gar nicht so einfach!

Ich lese diesen Rat als Ermutigung auch für unsere heutige Situation. Probiert alles aus und behaltet das Gute. Und genauso möchte ich es in meinem Leben machen. Die Jahreslosung schenkt uns als Kirche und auch als Mensch ganz viel Freiheit. Sie traut es uns zu, dass wir nach sorgfältiger Prüfung das Gute bewahren und tun. So gesehen ist Qualitätsmanagement durchaus sinnvoll. (redaktionell gekürzt)

## **„wunderbar geschaffen!“**

---

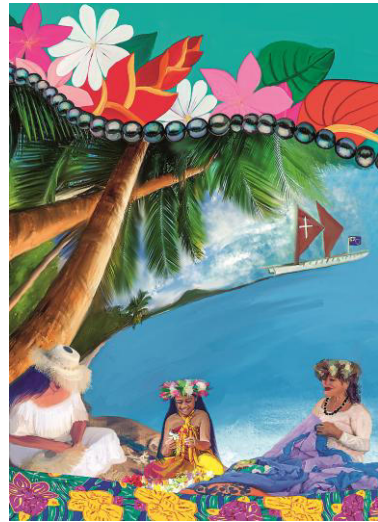
Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

---

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind

„wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.



Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 % der

Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. [...]

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Experten bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein? Was bedeutet „wunderbar geschaffen“ in unseren Kontexten? Was hören

wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

**Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 7. März um 19 Uhr in der Evangelischen Martinsgemeinde**

*Gekürzter Text, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

## Mitmachen und...



**zukunft gestalten**

www.setzezeichen2025.de

EVANGELISCHE KIRCHE





**26.10.2025**  
**Kirchenvorstandswahl**

**setze zeichen**  
mach mit im Kirchenvorstand

Am **26. Oktober 2025** finden die nächsten **Kirchenvorstandswahlen** statt.

Wäre das ein Amt für Sie?

## Gottesdienste in Trinitatis

<b>Dezember 2024</b>		
<i>Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!</i>		
Jesaja 60,1		
1.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, 1. Advent
7.	<b>17:00 Uhr</b>	Vikar B. Kaloudis und Team, Wohnzimmerkirche
8.	Kein Gottesdienst, da vorverlegt auf den 7.12.2024!	
15.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, 3. Advent
22.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, 4. Advent
24.	<b>16:00 Uhr</b>	Pfarrerin B. Mohr und Team; Kinderkirche 
	<b>17:30 Uhr</b>	Pfarrerin B. Mohr, Christvesper 
25.	10:00 Uhr	Vikar B. Kaloudis, 1. Weihnachtstag 
26.	10:00 Uhr	Pfarrerin Dr. A. K. Müller, 2. Weihnachtstag
29.	Kein Gottesdienst!	
31.	<b>16:00 Uhr</b>	Pfarrerin B. Mohr und Lektorin B. Heeßel, Sekt und Segen, ein Gottesdienst auf der Schwelle zum Neuen Jahr, siehe Seite 14 



Literaturgottesdienst



Besondere Musik



Gottesdienst für Jung und Alt, Klein und Groß



Kirchenkaffee



Abendmahl




## Gottesdienste in Trinitatis

### Januar 2025

*Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!*

Lukas 6,27-28

1.	<b>17:00 Uhr</b>	Gottesdienst aller Wehrdaer Gemeinden in der Evangeliumshalle
5.	10:00 Uhr	Prädikantin S. Klatt
12.	10:00 Uhr	Prädikantin S. Klatt
19.	10:00 Uhr	Lektorin B. Heebel, Sternsinger Gottesdienst 
26.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr

### Februar 2025

*Du tust mir kund den Weg zum Leben.*




Psalm 16,11

2.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr
9.	10:00 Uhr	Pfarrerin Dr. A. K. Müller
16.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr
23.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr

### März 2025

*Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.*

3. Mose 19,33

2.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr 
7.	<b>19:00 Uhr</b>	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Ev. Martinskirchengemeinde
9.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr  

## Kirchenvorstand der Trinitatiskirche



Dr. Matthias Bode  
☎ 27874



Heinz Rau  
**Stellv. Vorsitzender**  
☎ 81824



Georg Gaime  
☎ 8841161



Irmi Rauff  
☎ 81308



Kathrin Goronzy  
☎ 166083



Elisabeth Terno  
☎ 62722



Birgit Heeßel  
☎ 9795277



Rainer Wagner  
☎ 350368



Dorothee Mattern  
☎ 86683



**Pfarrerin Bettina Mohr**  
**Vorsitzende**  
☎ 84985

## Kirchenälteste



Isot Lehmann  
☎ 84126



Dorle Wilke  
☎ 81997

## Mitarbeiterinnen



**Gemeindebüro**  
Irmi Rauff und Team  
☎ 81886



**Hausmeisterin**  
Zeljka Heuser  
☎ 6976747

**Öffnungszeiten:**  
**Mittwoch 17-18 Uhr**

In den Weihnachtsferien ist das Büro geschlossen.